Veranstaltung des Tages

Neujahrskonzert der Kultursäule

Die Kultursäule Welzheim veranstaltet das schon zur Tradition gewordene Neujahrskonzert am Samstag, 26. Januar 2019, um 20 Uhr in der Eugen-Hohly-Halle mit den Musikerinnen „Ladystrings“. Der Kartenvorverkauf hat rechtzeitig vor Weihnachten begonnen, so dass die Eintrittskarten auch als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum liegen können.

Die Musikerinnen Charlotte Balle, Lisa Barry, Dorothea Galler und Maria Friedrich konzertieren seit 2009 als die „Ladystrings“. Sie hatten die Idee, als klassisches Streichquartett Konzerte zu „inszenieren“. Ihr heutiges Programm befasst sich mit dem vielschichtigen Phänomen „Mozart“. Mit Wort und Ton erleben die Zuhörer eine Mozart-Revue im ursprünglichen Wortsinn. Genre- und Epochenübergreifend führen die Ladystrings durch ein vielseitiges Programm. Die Bandbreite der Komponisten reicht dabei von Mozart über Mendelssohn Bartholdy und Joseph Haydn bis Michael Jackson und Fazil Say. Die Stücke wurden teilweise eigens für dieses Programm geschrieben und arrangiert.

Karten können im Vorverkauf ab sofort als Weihnachtsgeschenkgutscheine bei der Limesbuchhandlung in Welzheim erworben werden. Sie kosten 23 Euro, ermäßigt 20 Euro; die Preise an der Abendkasse: 26 Euro, ermäßigt 23 Euro. Auszubildende zahlen sechs Euro.

Wasserblume blüht auch ohne Sonne

Experimentiertag für rund 160 Grundschulkinder an der Kastell-Realschule in Welzheim

Von unserem Redaktionsmitglied Rainer Stütz

Welzheim.
Die Wasserblume entfaltet in der Wasserschale ihre Blätter, als würde die Sonne im Klassenzimmer aufgehen. Dabei ist der Himmel an diesem Vormittag grau. Die Kapillarwirkung des bunt bemalten Papiers macht das kleine physikalische Wunder möglich. Auch in diesem Jahr veranstalteten Schüler der siebten Klassen der Kastell-Realschule einen Experimentiertag für die Schüler der vierten Klassen der umliegenden Grundschulen.

Die Wasserblume wird zuerst ausgeschnitten, dann bemalt und schließlich ins Wasser gelegt, schon geht die Blüte auf. Fotos: Schneider

„Motive, so etwas anzubieten, gibt es viele“, sagt der zuständige Lehrer Patrick Fezer. Einmal sollen die Grundschüler die Scheu vor der Realschule verlieren und eine Schule frühzeitig kennenlernen, die sie später vielleicht einmal besuchen. Aber auch für die Siebtklässler ist der Experimentiertag eine Herausforderung, die zu meistern eine Freude macht.

Bei dem naturwissenschaftlichen Experimentiertag können rund 160 Viertklässler der umliegenden Grundschulen spannende Versuche ausprobieren. Dieses naturwissenschaftliche Kooperationsprojekt zwischen der Kastell-Realschule und den Grundschulen in Welzheim, Pfahlbronn, Alfdorf, Kaisersbach, Hellershof und Steinenberg wird seit 2005 jährlich auf die Beine gestellt.

An Projekttagen werden die Experimente vorbereitet

Im Rahmen von Projekttagen werden die erstaunlichen Experimente von den Klassen 7 der Kastell-Realschule vorbereitet und den Grundschülern präsentiert. Dabei können die Viertklässler das Fachs BNT (Biologie, Naturphänomene und Technik) mit seinen Modulen Biologie, Physik, Chemie und Technik näher kennenlernen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, bei einer Führung durch die Schule mit anschließender Rallye das Gebäude zu erkunden, „womit die Kastell-Realschule auch gleichzeitig Werbung in eigener Sache machen kann“ (Fezer).

Jüngere lernen von Älteren

In der Fachsprache nennt man diese Form des Lernens „cross-age teaching“, bei der jüngere Kinder von älteren etwas beigebracht bekommen. Doch auch die Schüler der siebten Klassen lernen viel. Sie überlegen sich die Experimente selbstständig, besorgen sich die nötigen Materialien, schreiben Experimentieranleitungen, gestalten ihre Stationen und erklären ihren jungen Gästen die Hintergründe der Versuche.

Raphael und Fabian sitzen am Tisch mit dem Geschmackstest. Unter drei Schüsseln sind frische Lebensmittelkostproben unter einem Tuch versteckt. Den Grundschulkindern werden zuerst mal die Augen verbunden, dann müssen sie sich auch noch die Nase zuhalten. Und los geht es mit dem Test: Zuerst gibt es einen Schnitz Apfel, dann ein Stück Karotte und schließlich noch eine Gurkenscheibe. Alle drei haben richtig geantwortet. Zum Abschluss erklären Raphael und Fabian: Ohne Nase lässt sich vieles nicht schmecken. Nur süß, salzig und bitter lasse sich mit der Zunge schmecken. Für alle anderen Geschmacksempfindungen braucht der Mensch die Nase.

Der Experimentiertag ist schon zu einer Tradition geworden, berichtet der Pädagoge. Viele der Siebtklässler haben schon früher als Grundschüler die Kastellrealschule als Gäste besucht.

Das Experiment mit der Geheimschrift.

460 Schüler

- Nach dem **Jahresbericht der Schule** beträgt die Schülerzahl 460 und ist damit stabil.
- Die Klassenstufen 4 bis 10 werden **durchgängig dreizügig** unterrichtet. Die Klasse 9 liegt am Klassenteiler.
- Der für die Kastell-Realschule zum Schuljahr 1017/18 beantragte **Ganztagesbetrieb** kam wegen fehlender Anmeldungen nicht zustande.
- Die **Bewilligung** läuft nach zwei Jahren aus. Danach muss, falls noch ein neuer Bedarf gesehen wird, ein neuer Antrag gestellt werden.
- Die **Sanierung** der naturwissenschaftlichen Räume schreitet voran. Die **Fertigstellung** ist derzeit für Februar 2019 vorgesehen.

Luftballon „chemisch“ aufblasen.

Kompakt

Start für Vorverkauf Reezer Theäterle in Welzheim

Welzheim.
Ab sofort können Karten für das seit Jahren beliebte „Reezer Theäterle“ bei den Vorverkaufsstellen Schuh+Sport Höfer und Limesbuchhandlung Welzheim erworben werden. Die Termine in Welzheim sind am Freitag, 18. Januar 2019, und Samstag 19. Januar 2019, in der Eugen-Hohly-Halle. Die Saalöffnung ist um 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, der Preis für die Karten im Vorverkauf beträgt zehn Euro. Nach dem großen Erfolg mit „Räuber im Rock“ im letzten Jahr startet S’Reezer Theäterle mit „Lensa, Spätzla ond Toskana“ in die neue Saison. Italienisch trifft Schwäbisch. Da sind die Lacher schon vorprogrammiert. Bewirtet wird die Veranstaltung wie in den letzten Jahren vom FC Welzheim 06 e.V.

Friedensgebet mit Adventsgedanken

Welzheim (mb).
Am Montag, 17. Dezember, findet um 19 Uhr in der St.-Gallus-Kirche Welzheim das Friedensgebet statt. Prädikant Martin Becker hält die Liturgie, und Toni und Heidi Weber lesen Adventsgedanken. Der gemeinsame Choral lautet „O Heiland reiß die Himmel auf“. An der Orgel spielt Dorothee Kimmerle. Alle Interessierten sind eingeladen. Am 24. und 31. Dezember findet kein Friedensgebet statt. Am 7. Januar ist wieder Friedensgebet.

Eugen-Hohly-Halle wegen Bauarbeiten gesperrt

Welzheim.
Die Eugen-Hohly-Halle wird in der Zeit vom Montag, 17., bis Mittwoch, 19. Dezember, aufgrund von Baumaßnahmen komplett gesperrt. Eine Nutzung durch Vereine, Schulen oder sonstige Dritte ist an diesen Tagen leider ausgeschlossen, teilt die Welzheimer Stadtverwaltung mit.

Wieder Oase im Advent

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Welzheim.
Zur „Oase im Advent“ sind auch in diesem Jahr alle Interessierte jedes Alters eingeladen.

Die Oase findet vor Weihnachten jeden Dienstag bis Freitag um 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt. Die Gäste können sich eine kurze Auszeit in gemütlicher Atmosphäre und bei einer Tasse Tee gönnen. Lieder, kurze Gebete, Stille und eine Geschichte sollen dabei helfen, zur Ruhe zu kommen. Vom spontanen einmaligen Besuch bis hin zum Dauerbesuch kann jeder seinen eigenen Rhythmus wählen.

Das Team aus den letzten Jahren freut sich auf viele Teilnehmer.

Gestaltet wird die Oase von ehrenamtlichen Mitarbeitenden verschiedenen Alters aus dem CVJM und der evangelischen Kirchengemeinde.

Volles Haus bei VdK-Adventsfeier

Der Kaisersbacher Gitarrenchor gestaltete den musikalischen Rahmen

Kaisersbach.
Großer Andrang herrschte bei der Adventsfeier des VdK-Ortsverbands Kaisersbach. Die Feier wurde vom Gitarrenchor musikalisch gestaltet.

Das Gasthaus Krone war wieder komplett mit Mitgliedern und Gästen gefüllt. Der Vorsitzende des VdK Kaisersbach, Willibald Teply, begrüßte rund 90 Gäste, darunter Pfarrer Frank Lutz. Bürgermeisterin Katja Müller konnte krankheitsbedingt leider nicht dabei sein.

Zunächst berichtete Teply über die Aktivitäten im Jahr 2018, um danach auch gleich auf die zahlreichen Veranstaltungen im nächsten Jahr hinzuweisen - dazu lagen auch Flyer mit einer Terminübersicht zur Mitnahme bereit.

Der Gitarrenchor begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinen weihnachtlichen Liedern. Die Anwesenden nahmen die Aufforderung zum Mitsingen gerne wahr. So entstand sehr rasch eine weihnachtliche und sehr harmonische Atmosphäre - es fühlte sich fast schon familiär an.

Beim Kaffeetrinken war dann genügend Gelegenheit für das traditionelle und äußerst wichtige „Schwätzle“.

Zum Abschluss sangen Mitglieder und Gäste unter der Leitung von Willibald Teply einige Weihnachtslieder.

Auftritt des Gitarrenchors bei der Adventsfeier des VdK in Kaisersbach. Foto: Privat

Guatsleswanderung in Kirchenkirnberg

Murrhardt.
Am kommenden Sonntag, 16. Dezember, wird’s weihnachtlich lecker im Wald bei der Glattenzainbachmühle in Kirchenkirnberg. Im Rahmen der Mühlenweihnacht rund um die Kirnberger Mühle nimmt Naturparkführer Walter Hieber große und kleine Wanderer mit auf Plätzchentour, oder auf gut Schwäbisch: „Guatslesschbaziergang“.

Auf der gemütlichen Runde durch den Wald gibt es jede Menge Interessantes, Wissenswertes, kKrioses rund um das beliebte Weihnachtsgebäck, ein Guatsles-Spiel für die Kleinen, Ratespaß, Geschichten und natürlich Leckeres zum Probieren.

Die Wanderung startet um 14.30 Uhr am Treffpunkt bei der Mühle und dauert etwa eineinhalb Stunden. Erwachsene zahlen fünf Euro, Kinder 2,50 Euro. Anmeldung und Information bis Freitag bei Naturparkführer Walter Hieber. E-Mail: info@waldentdecker.de. Telefon 0 71 82/ 93 56 97.

Die Mühlenweihnacht findet am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr statt. Parken in Kirchenkirnberg, dann Wegweisern und Lichterweg zur Mühle folgen. Alternativ: öffentlich ab Welzheim/Kaisersbach oder Murrhardt mit Buslinie 375.

Info

Weitere Infos gibt es im Internet auf www.waldentdecker.de.